



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2023-22 vom 16. November 2023

Situation auf dem Sternberg weiterhin angespannt



Die Situation im Rehabilitationszentrum Sternberg in Palästina ist weiterhin angespannt. Der Krieg in Gaza zwischen der radikal-islamistischen Hamas und Israel bedroht den Sternberg in der Westbank nicht direkt. Allerdings sind die palästinensischen Gebiete seit dem 7. Oktober, dem Überfall der Hamas auf Israel, für Palästinenser abgeriegelt. Viele haben ihre Arbeit in Israel verloren und haben nun kein

Einkommen mehr. Die ökonomische Krise betrifft auch den Sternberg hart. Viele Eltern können nicht mehr das Geld aufbringen, um den Transport ihrer Kinder und Jugendlichen auf den Sternberg zu bezahlen. Sie müssen deshalb zuhause bleiben und erhalten keine Förderung. "Wir brauchen in dieser besonderen Situation zusätzliche Geldmittel", erklärt Ranya Karam, die Direktorin des Sternbergs. "Jede Spende kann helfen, den Kindern durch den Alltag auf dem Sternberg ein bisschen Routine und Ruhe zu geben. Das ist in dieser unsicheren und verzweifelten Situation in der Gesellschaft und in den Familien sehr wichtig." Spenden können Sie [hier](#).

Synode in Malawi wählte neue Kirchenleitung



In der "Moravian Church in Malawi" fand Ende Oktober 2023 eine Wahlsynode statt. In den Räumen der "Light of Hope School" der Brüdergemeine am Rande des vom UNHCR betriebenen riesigen "Dzale Refugee Camps" (derzeit 65.000 Geflüchtete) in der Nähe der Hauptstadt Lilongwe wurde eine neue Kirchenleitung gewählt. Sie besteht ab sofort aus Rev. Mussa Mwangulukulu (Vorsitzender), Rev.

Joseph Chapinda (Stellvertreter) und Rev. Mourice Chikhawo (Generalsekretär). Zwei Bilder [hier](#). Die Anfänge der Brüdergemeine in Malawi gehen auf die 2000er Jahre zurück. Sie arbeitet im Status einer Unitätsprovinz. Heute gibt es in Malawi zehn Gemeinden mit etwa 6.000 Mitgliedern. Was die Arbeit im "Dzale Refugee Camp"

(Schule, Child Care Center, Frauenzentrum, verschiedene soziale Projekte) anbetrifft, so arbeitet die Brüdergemeine in Malawi mit dem Staat und auch mit anderen NGO's zusammen.

Weihnachtsgeschenk-Aktion der Zeister Missionsgesellschaft hat begonnen



Die Weihnachtsgeschenk-Aktion der *Zeister Zendingsgenootschap* ZZg für Suriname hat kürzlich begonnen. Mittlerweile ist es eine wunderbare, herzerwärmende Tradition: Zu Weihnachten unterstützt die ZZg hilfsbedürftige alte Menschen in einem Pflegeheim (z. B. *Huize Albertine* und *Huize Francis*), alleinstehende Mütter mit Kindern sowie Kinder in speziellen Einrichtungen (Kinderhaus *Sukh Dhaam*,

Kinderhaus *Leliëndaal*, Mädcheninternat *Rebecca Scheltz*). Die ZZg schreibt: "Ihr könnt Menschen glücklich machen mit einem kleinen Geschenk, mit ein paar Lebensmitteln und mit einer schlichten Weihnachtsfeier. Jedes Jahr hören wir, dass es für Surinamer etwas ganz Besonderes ist, dass wir in den Niederlanden an sie denken. Der Allgemeine Sozialdienst der Brüdergemeine in Suriname ist unser Partner. Er sorgt dafür, dass die Weihnachtspakete verteilt werden, er denkt über den Ablauf der Weihnachtsfeier nach und er hat ein aufmerksames Ohr für Jung und Alt, die zu Weihnachten etwas mehr Aufmerksamkeit als sonst gebrauchen können." Mehr in Niederländisch [hier](#).

Jubiläum in Suriname: 75 Jahre "Friedrich-Staehelin-Schule"



Am Mittwoch, dem 1. November 2023, feierte in Paramaribo, Suriname, die *Friedrich-Staehelin-Schule* der Brüdergemeine ihren 75. Gründungstag. Höhepunkte der Feiern waren ein Dankgottesdienst sowie ein geselliges Beisammensein, bei dem auch etliche ehemalige Schülerinnen und Schüler – bis hin zu einem 81-jährigen – anwesend waren und bei dem in

Erinnerungen geschwelgt wurde. Beim Jubiläum wurde aber auch um Hilfe gebeten: An dem historischen Gebäude der Schule nagt der Zahn der Zeit. Das Gebäude benötigt dringend einen neuen Anstrich. In einem Appell verlautete es: "Die Friedrich-Staehelin-Schule ruft alle ihre ehemaligen Schülerinnen und Schule dazu

auf, die Ärmel hochzukrempeln und sich am gemeinsamen Bemühen um die Renovierung der Schule zu beteiligen. Die Renovierungsarbeiten bieten die Gelegenheit, der Schule etwas zurückzugeben, von der man so viel empfangen hat. Auch praktische Mithilfe bei den Renovierungsarbeiten ist erwünscht. Bitte kontaktiert diesbezüglich die Schulleitung". Einige Bilder [hier](#).

Vom Jubiläum "100 Jahre Sikonge Mission Hospital" im Oktober 2023



Gemeinsam singen und tanzen und feiern, miteinander reden und aufeinander hören, gemeinsam essen und trinken – darum ging es für 500 Personen beim kürzlichen Jubiläum *100 Jahre Sikonge Mission Hospital* in der Westprovinz der Brüdergemeinde in Tansania; mit dabei der Unity Board Administrator UBA, Jørgen Bøytler. Mehr in Dänisch [hier](#). Mehrere Chöre hatten für diesen Anlass besondere Lieder geschrieben.

Handwerker waren dabei, ein Denkmal und einen neuen Eingangsbereich für das Hospital fertigzustellen. Näherinnen waren damit beschäftigt, neue Festkleider herzustellen. Aus den kleinen Dörfern in der Nachbarschaft wurden Hühner zum Schlachten gebracht. Wer zum Friseur gehen wollte, musste sich vorher anmelden, damit nicht alle gleichzeitig vor der Tür standen. Das gesamte Krankenhaus mit Außengelände und Nebengebäuden wurde auf Hochglanz geputzt. Alle stationären Patienten erhielten ein kleines Geschenk.

Bundespräsident bittet in Tansania um Verzeihung für koloniale Verbrechen



Der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier weilte als erstes deutsches Staatsoberhaupt vom 30. Oktober bis 1. November 2023 zu einem offiziellen Staatsbesuch in Tansania. Bei seinem Dialog mit der tansanischen Staatspräsidentin Samia Suluhu Hassan betonte er u. a. die Bedeutung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Auch die

tansanische Präsidentin unterstrich bei einer gemeinsamen Pressekonferenz das Ziel, Handel und Investment zwischen beiden Staaten zu erweitern. Frank-Walter Steinmeier wünschte sich insbesondere eine stärkere Förderung im Bereich der erneuerbaren Energien. Der zweite Themen-Schwerpunkt von Frank-Walter

Steinmeiers Reise nach Tansania war die koloniale Vergangenheit im einstigen Deutsch-Ostafrika. Rede [hier](#) (Deutsch) und [hier](#) (Swahili). Indem der Bundespräsident um Verzeihung für die Verbrechen der deutschen Kolonialherrschaft bat, erfüllte er die Forderungen vieler zivilgesellschaftlicher Gruppen, nicht zuletzt der Missionswerke. Mehr u. a. [hier](#).

Bericht über den Besuch bei der Partnergemeinde Ibungu/TZ (2. Teil)



Den 2. Teil des Berichtes von Katharina Rühle, Brüdergemeinde Rhein-Main, über den Partnerschaftsbesuch bei der kleinen Brüdergemeinde Ibungu im Südhochland von Tansania im Sommer 2023 gibt es im Gemeindebrief für November/Dezember 2023. Siehe [hier](#) (Seiten 4+5). Zitiert sei aus dem Eingangsteil des Berichtes: "Gleich am ersten Tag konnten wir die tansanischen Koch-

Schwestern überreden, sich von uns beim Kochen helfen zu lassen. So lasen wir Reis aus, knackten Bohnen und schnibbelten Tomaten und Spinat ohne Brett und Tisch mit riesigen Messern. Im Kochhaus wurde das Feuerholz entzündet und der große Topf mit Reis und Gemüse gefüllt. Am Ende fragten wir, ob nicht auch einmal wir etwas kochen dürften. So waren wir an einem Nachmittag dran. Mit hellem Vergnügen schauten die anwesende Jugend und Zainabu, unsere Koch-Schwester, zu. Am Ende saßen wir in der Kirche und aßen in großer Runde unsere Nudeln mit Tomatensoße."

Synode in Nikaragua wählte neuen Kirchenpräsidenten



In politisch und kirchenpolitisch krisenhaften Zeiten fand Mitte November 2023 in der Unitätsprovinz Nikaragua eine Synode statt. Die Synodalen trafen sich in der *Iglesia Morava Ingnika Raya* in der Landeshauptstadt Managua. Ein Foto ([siehe hier](#)) zeigt den neuen Kirchenpräsidenten, der in Nikaragua den Titel *Superintendent* trägt. Hinter dem Liturgistisch sitzend ist der bisherige Superintendent, Rev.

Evenor Ismaël, zu sehen. Am Mikrophon steht der neu gewählte Superintendent, Rev. Fredimil Muller. Neben ihm steht der erst 2022 neu gewählte Mayangna-Bischof

Rogelio Juan Zacarías. Während der Synode fand auch Einsegnung von Rev. Crispin Orozco zu einem Presbyter (Ordinationsstufe zwischen Pfarrer und Bischof) statt. Diese wurde vorgenommen von Evenor Ismaël und Rogelio Zacarías. Die Brüdergemeine in Nikaragua ist gespalten in die Minderheit der offiziell anerkannten Unitätsprovinz und einer Mehrheit, die offiziell nicht anerkannt ist. Die Spaltung basiert vor allem auf politischen Spannungen innerhalb Nikaraguas und weniger auf theologischen Streitfragen. Die Unitätssynode, die im September 2023 in Cape Town stattfand, versucht durch Botschaften an beide Teile in Nikaragua einen Versöhnungsprozess einzuleiten.

Bitte des Premierministers um Vergebung bei den Inuit in Hopedale und Makkovik



"Als Premierminister und im Namen der Menschen in Neufundland und Labrador bitte ich um Entschuldigung für alles, was Schulkindern, Familien und allen Inuit in Labrador angetan wurde. Es tut mir leid, dass die Regierung von Neufundland und Labrador Verbrechen zugelassen hat und dass sie nicht einschritt, um diejenigen Kinder zu schützen, die eigentlich hätten geschützt werden müssen." Das sagte

Andrew Furey, der Premierminister des kanadischen Bundesstaates Neufundland und Labrador am Donnerstag, dem 2. November 2023, zu den Einwohnern von Hopedale und Makkovik beim dritten von sechs zugesagten Besuchen in Labrador. Der Inuit Toby Andersen aus Makkovik, der im Alter von 12 Jahren zwangsweise eine staatliche *Residential Shool* besuchen musste, nahm die Entschuldigung namens der Einwohner der teilautonomen Inuit-Region Nunatsiavut an. Das sei aber nur der erste Schritt zur Versöhnung. Materielle Wiedergutmachung müsse folgen. Zum Beispiel gebe es bis heute keinen Arzt in Makkovik. Nur dreimal binnen vier Jahren sei ein Arzt aus dem entfernten St. John's in Makkovik gewesen. - Zu einem großen englischsprachigen Artikel von *CBC News* mit Berichten aus den ehemaligen Herrnhuter Missionsstationen Makkovik und Hopedale [hier](#).

Sportliche Tage am "Bethlehem Moravian College" auf Jamaika

Am *Bethlehem Moravian College* BMC in Malvern/St. Elizabeth auf Jamaika, einer



renommierten Berufsschule der Brüdergemeine, jagte in den vergangenen Tagen ein sportliches Event das andere. Der Sport spielt in allen Ausbildungsgängen eine sehr wichtige Rolle. Im Rahmen eines Fußball-Wettbewerbs für College-Mannschaften besiegte das Team des BMC die Jugendlichen vom *Church Teachers' College* in Mandeville mit 2:0 und setzte damit seine Ungeschlagen-Serie fort. Einige Bilder [hier](#).

Später wurde auf dem College-Campus auch noch die Mannschaft der *Northern Caribbean University* ebenfalls aus Mandeville mit 2:1 besiegt. Einige Bilder [hier](#). Schließlich deklassierte das Frauen-Netball-Team des BMC die Mannschaft des *Montego Bay Community Colleges* mit 21:10. Bilder [hier](#). Netball ist ein basketball-ähnliches Mannschaftsspiel, bei dem ein leichter und weicherer Ball als beim Basketball Verwendung findet und bei dem ohne Brett hinter dem Korb gespielt wird.

Stipendien-Vergabe und Arbeit des IT-Clubs am "Bethlehem Moravian College"



Sanica Montague (Foto links) und Sanya Boyd (Foto rechts) aus dem *Bethlehem Moravian College* BMC, einer Berufsschule in Malvern/St. Elizabeth, Jamaika, wurden mit der *Esme Morgan Early Childhood Scholarship* ausgezeichnet. Siehe [hier](#). Die Auszeichnung ist ein Vollstipendium, das für die Stipendiatinnen ein Jahr lang besondere Fördermöglichkeiten eröffnet.

Herzlichen Glückwunsch! Am BMC existiert im Freizeitbereich seit längerer Zeit die sogenannte *BITS Academy*. Die Azubis können hier verschiedene IT-Fähigkeiten erwerben, z. B. Website-Gestaltung, Marketing, Grafikdesign und Cybersicherheit. Die Alpha-Mitglieder des IT-Clubs, d. h. die neu hinzugekommenen Mitglieder, werden vom Clubpräsidenten Aljay Hamilton geschult. Fotos [hier](#). Der IT-Club bietet seine Dienstleistung auch extern an. Er schreibt auf Facebook: "Kontaktieren Sie uns noch heute! Wir gestalten eine professionelle Website für Ihr Unternehmen." Die Omega-Mitglieder des IT-Clubs sind für geeignete Fotografien für Web-Auftritte verantwortlich. Siehe [hier](#).

Ein weiterer Messe- und Vergnügungsnachmittag in Paramaribo



Nach dem Erfolg eines ersten derartigen Nachmittages vor einigen Wochen findet im Jugendzentrum der Brüdergemeine in Paramaribo, Suriname, am 4. November 2023 von 16 bis 21 Uhr ein weiterer Messe- und Vergnügungsnachmittag für alle Generationen, eine sogenannte *Zaterdag Braderie*, statt. Einladung und Programm mit Angebots-

Hinweisen [hier](#) und [hier](#). "Kommt am ersten Sonabend im Monat zu unserem bunten Nachmittag. Wir bieten: Reiten auf Pferden, Tretauto-Ralley, Schminken von Kindergesichtern, lustige Spiele, fröhliche Musik, Verpflegungsstände, Kleiderbörse, Messe-bzw. Verkaufsstände und vieles mehr. Alle Standbetreiber werden in einer Halle untergebracht sein; ein eigenes Zelt ist daher nicht notwendig. Der Stromverbrauch ist inklusiv. Sitzgelegenheiten vorhanden. Gebühr für einen Verpflegungsstand SRD 700 (17,50 EUR), für alle anderen Stände SRD 350 (8,70). Auch Kleinunternehmer können für die Bewerbung ihrer Produkte einen Stand mieten!"

95 Jahre "Graf-von-Zinzendorf-Schule" als Mulo-Schule in Suriname



Am 5. November 1928 – vor 95 Jahren – öffneten sich im surinamischen Paramaribo die Tore der *Graf von Zinzendorfschool*, der ersten Mulo-Schule der Brüdergemeine in Suriname. Siehe [hier](#). Zuvor wurden in diesem Gebäude nur Mädchen in einer Art Missions-Grundschule unterrichtet. Weil es damals noch keine weiterführende Schulen für einheimische Kinder

gab, ergriff man 1928 die Initiative zur Gründung einer Mulo-Schule. Mulo (*Meer Uitgebreid Lager Onderwijs* = Erweiterte Grundschulbildung) war bis 2021 eine Schulform in Suriname. Die vier Mulo-Schuljahre nach der sechsjährigen Grundschulzeit wurden in Mulo-A aufgeteilt, das sich mehr auf Wirtschaft konzentrierte, und Mulo-B, das sich mehr auf Wissenschaft konzentrierte. Nach dem Mulo-Abschluss konnten die Kinder auf eine dreijährige Vorbereitungsschule (VWO = *Voorbereidend wetenschappelijk onderwijs*) wechseln, die u. a. zur Universität führte.

Besonderer Gottesdienst in Leichester/GB

Die Brüdergemeine als eine zwar kleine, aber weltweite Kirche ist außerordentlich bunt. Oft wird der Begriff *bunt* im übertragenen Sinne



gebraucht: vielfältig hinsichtlich Sprache, Kultur, Geschichte und Theologie. Manchmal ist die Brüdergemeine aber auch im ganz wörtlichen Sinne eine bunte Kirche, so z. B. dieser Tage in Leichester (GB), als eine farbige Schwester mit ihrem festlich-bunten Gottesdienst-Kleid den Unabhängigkeitstag ihrer Heimat Antigua und Barbuda feierte. Siehe [hier](#). Das Kleid der Schwester erinnert an die Flagge Antiguas und

Barbudas, entworfen von Reginald Samuel schon im Jahre 1966, einige Jahre vor der Unabhängigkeit von Großbritannien im Jahre 1981. Siehe [hier](#). Die sieben Sonnenstrahlen symbolisieren den Beginn einer neuen Ära. Rot symbolisiert das Blut aus der Zeit der Sklaverei und das feurige Temperament der Menschen. Blau symbolisiert die immerwährende Hoffnung. Schwarz symbolisiert den Boden und das allgegenwärtige afrikanische Erbe. Die Trias von Gold, Blau und Weiß symbolisiert die Haupt-Attraktionen Antiguas: Sonne, Meer und Sand. Das V schließlich symbolisiert den Sieg. Das Thema des Gottesdienstes der Leichester Moravian Church lautete: "Power of Art - Beauty of Music - Serenity of Prayer".

Audienz für Br. Thsespal Kundan beim Vizegouverneur von Ladakh



Vor vier Jahren, am 31. Oktober 2019, erlangte Ladakh nach Inkrafttreten des *Jammu and Kashmir Reorganisation Act* seinen neuen Status als sogenanntes *Union Territory of India*. Davor war Ladakh Teil des Bundesstaates Jammu und Kaschmir. Jetzt beginnen die neuen Strukturen zu greifen. In diesem Zusammenhang traf der ladakhische Vizegouverneur, Brigadier Dr. B. D.

Mishra, in seiner Residenz [Raj Niwas](#) in Delhi mit dem Direktor des *Moravian Institutes* in Rajpur bei Dehradun, Thsespal Kundan, zusammen. Dieser informierte bei der Audienz den hohen Regierungsbeamten über seine Initiativen zum Aufbau eines neuartigen Programms zur Ausbildung von Lehrkräften an staatlichen Schulen in Ladakh. Zuvor war er bei einem Round-Table-Termin des Vizegouverneurs mit ladakhischen Führungskräften im Juli 2023 (siehe [hier](#)) über verschiedene Probleme des Landes als Fachmann für diese spezielle Aufgabe ins Gespräch gebracht worden.

Indische Staatspräsidentin zu Besuch in Leh

Die Präsidentin der Republik Indien, [Smt](#)



Droupadi Murmu, amtierend seit Juli 2022, besuchte die Region Ladakh vom 31. Oktober bis 1. November 2023. Am 31. Oktober 2023 nahm sie an den offiziellen Feierlichkeiten zum vierten Gründungstag des *Union Territory of India Ladakh* in der Stadt Leh teil. Pressemeldung [hier](#). Ein kurzes Video von diesem Event in den 24x7 *News Ladakh* [hier](#): Pastor Danish von der

Moravian Church Shey wurde eingeladen, in Leh am 1. November 2023 bei einer interreligiösen Zeremonie mit der Staatspräsidentin öffentlich zu beten. In der Region Ladakh arbeitet die Brüdergemeine seit 140 Jahren; zuvor war sie schon 30 Jahre in der Region Lahoul tätig. Derzeit gibt es in Ladakh drei Brüdergemeinen – je eine in Leh, Shey und Khalatse (mit Außenposten). Und es gibt drei Schulen der Brüdergemeine in Ladakh neben weiteren Gemeinden und Schulen in anderen Teilen Indiens (in den Bundesstaaten Uttarakhand und Assam), die im Gefolge der Arbeit der Brüdergemeine in Ladakh entstanden. Direktor Elijah Gergan in einem längeren TV-Interview über die *Moravian Mission School* in Leh, die als beste Schule der Stadt gilt, [hier](#). Zum Facebook-Auftritt der Schule hier: https://www.facebook.com/MoravianSchoolleh?locale=de_DE

Zwei Herrnhuter Vorträge in der Rigaer Peterskirche



Dr. hist. Gundars Ceipe (Riga) sprach am 28. Oktober 2023 in der Rigaer Peterskirche über das Thema "Die Herrnhuter Losungen – ein geistliches Gut für die Welt und auch für Lettland". Siehe [hier](#) (25 Min.). Der Vortrag wurde gehalten auf der 8. Konferenz im kirchlichen Themenjahr *Farben der Reformation*, organisiert von der *Lettischen Evangelischen Allianz* ([LEA](#)). Einen weiteren Vortrag an diesem

Tag hielt Dr. phil. Beata Paškevica, Germanistin an der Lettischen Nationalbibliothek. Sie sprach zum Thema "Lutheristische Texte in der Bearbeitung in lettischer Sprache von Friedrich Bernhard Blaufuß (1697–1756)". Siehe [hier](#) (35 Min.). Auch dieser Vortrag besaß einen Bezug zur Herrnhuter Brüdergemeine, war Friedrich Bernhard Blaufuß doch einer ihrer wichtigsten Freunde und Förderer in der Anfangszeit. Er hatte in Halle a. d. Saale Theologie studiert und wirkte dann als Hausprediger bei Magdalena Elisabeth von Hallart geb. von Bülow in Wolmarshof (Valmiermuiza). Diese war es, die die Herrnhuter nach Lettland einlud und für ihre Ausbreitung in ganz Livland und Estland sorgte.

Wissenschaftliche Tagung zum Herrnhuter und Halleschen Pietismus in Halle/S.



Seit etwa 15 Jahren ist das vielfältige Beziehungsgeflecht zwischen dem Herrnhuter und dem Halleschen Pietismus Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Forschung. Und die Intensität der Forschung nimmt immer weiter zu. Viele Forschungen haben auch einen Bezug zur Herrnhuter Mission. Davon zeugt u. a. eine Tagung, die vom 22. bis 25. November 2023 in den Franckeschen Stiftungen in Halle a. d. Saale stattfindet. Siehe [hier](#). Die Tagung steht unter der Überschrift: *Hallescher und Herrnhuter Pietismus: Konflikte, Strategien, Praktiken*. Referenten aus den Reihen der Brüdergemeine sind Christoph Theodor Beck (Gnadau), Paul Peucker (Bethlehem/PA) und Peter Vogt (Herrnhut) und Peter Zimmerling. Zu den Themen aller 25 Referate [hier](#). Auch führender Forscherinnen und Forscher aus Dänemark, Kanada und den USA sind bei der Tagung dabei. Anmeldungen bis zum 15. November 2023 an annegret.jumrich@izp.uni-halle.de.

Neues Gesangbuch und die Losungen 2024 für die Brüdergemeine in Tansania



Pfarrer Ipyana Mwambona aus der *Moravian Church in Tanzania* (Ostprovinz, Dar es Salaam; Gemeinde Chamazi) bot kürzlich über Facebook neben drei anderen Büchern (Bibel, Liturgienbuch, Losungen für 2024) auch ein neues Gesangbuch der Brüdergemeine an. Siehe [hier](#). Er schrieb: "Die Lieferung ist da! Wir können das neue Buch mit christlichen Liedern endlich in Gebrauch nehmen. Bestellt jetzt! Es sind nur noch wenige Exemplare erhältlich". Binnen kürzester Zeit erhielt der Pfarrer über Facebook viele Nachfragen und auch Bestellungen. Die Losungen in Tansania tragen den etwas irreführenden Titel *Kiongozi Kalenda* (Kalender für Leitungspersonen). Siehe auch [hier](#). Sie enthalten das Losungs- und das Lehrtextwort für jeden Tag sowie sehr viele Personal- und Funktionsdaten, Anschriften, E-Mail-Adressen und Telefonnummern - und keine dritten Texte. Vielfach werden die Losungen in Tansania auch über das Radio (Radio Baraka FM) und den Lautsprecher-Dorffunk verbreitet.

Kurzmeldungen

1. Das landesweit bekannte [Missionsmuseum der Brüdergemeine im südafrikanischen Genadendal](#) hat soeben einen kurzen Image-Film in Auftrag gegeben. Er trägt den Titel: "Eine Reise durch die Geschichte wie keine andere". Siehe [hier](#) (2 ½ Min.). Einen schon etwas älteren, längeren Film über dieses Museum - gedreht 2017 im 50. Jahr seines Bestehens - gibt es [hier](#). Der Film würdigt vor allem die zahlreichen Preise, die das Museum binnen 50 Jahren erhielt, sowie dessen Partnerschaft mit vielen anderen Museen und Organisationen weltweit.
2. Die *Spring Gardens Moravian Church* auf Antigua beging am 29. Oktober 2023 mit einem Gottesdienst zwei Feste auf einmal: das Erntedankfest und den 42. Jahrestag der Unabhängigkeit der beiden Inseln Antigua und Barbuda von Großbritannien am 1. November 1981. Am 31. Oktober 2023 war die Gemeinde dann zu einer *Indipendence Gospel Experience* mit der Gospelgruppe *Legacy* eingeladen. Plakat [hier](#).
3. Alle Freundinnen und Freunde der Brüdergemeine in Albanien werden mit Interesse einen kurzen Beitrag des *Mitteldeutschen Rundfunks* MDR lesen oder hören, der sich mit der schönen, bis heute lebendigen Tradition des *Xhiro* (gesprochen: Giro) befasst, eines öffentlichen Abend-Rundgangs, der als Kommunikations-Medium in der kommunistischen Ära entstand. Siehe [hier](#).
4. Anlässlich der derzeit sehr unruhigen Weltlage rief die Leitung der Unitätsprovinz Westindien-Ost die Gemeinden dazu auf, den 1. November 2013 als Provincial Day of Prayer zu begehen. Online wurde zu einer Gebetsversammlung eingeladen. Siehe [hier](#).
5. Die Synode der Südwest-Provinz der Brüdergemeine in Tansania wählte am 2. November 2023 in Mbeya - nach dem Rücktritt von Alinikisa Cheyo vom Bischofsamt - Robert Pangani zu einem Bischof der Brüder-Unität. Er setzte sich mit 317 zu 125 Stimmen mit der notwendigen Zweidrittel-Mehrheit gegen Paul S. Mwabalaswa durch. Zu einem längeren Bericht von *Radio Baraka FM* mit mehreren Fotos [hier](#). Der Termin für die Weihe des Gewählten steht noch nicht fest.
6. An der *Moravian Mission School* im nordindischen Leh/Ladakh fand am 1. November 2023 eine große Preisverleihung für besondere schulische und außerschulische Leistungen statt. Dutzende Bilder [hier](#) und [hier](#). Bei einem öffentlichen Umzug wurde stolz auf das Motto der Schule hingewiesen: "Wir streben nach Exzellenz".
7. Ein Highlight für die Kinder der *International Kindergarten & Shristi Academy* der Brüdergemeine in Kathmandu, Nepal, war am 19. Oktober 2023 die Teilnahme an einem *Animal Feeding Program* im lokalen Zoo. organisiert vom Verein *Friends of the Zoo* FOZ. Viele Bilder [hier](#). Die Kinder hatten die Gelegenheit, sich mit den Ernährungsgewohnheiten der Tiere zu befassen und für diese eine Mahlzeit zuzubereiten.
8. Die Brüdergemeine in Suriname weist auf den nächsten zentralen

Jugendgottesdienst, die sogenannte *Power Hour*, hin. Der Gottesdienst findet am 25. November 2023 um 18.30 Uhr im Jugendzentrum in Paramaribo statt. Plakat [hier](#). Hauptredner ist Hesli Pansa.

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).